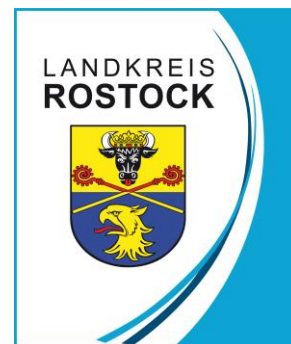


PRESSEMITTEILUNG

Vielfalt gestalten und Inklusion leben - Erstes Fachforum Diversity mit Expert*innen im Landkreis Rostock



Das Büro für Chancengleichheit des Landkreises Rostock veranstaltet erstmals einen eintägigen Diversity-Diskurs. In Rostock diskutieren Expert*innen und Interessierte am 30. Mai über die besten Beispiele für kommunale Vielfalts- und Chancengleichheitspolitik, die sich Gender, Alter, Gesundheit, Bildung und Inklusion annimmt. Das sogenannte Vielfaltsmanagement in Kommunen soll soziale Diskriminierung von Minderheiten verhindern und die Chancengleichheit verbessern.

Güstrow, den 8. Mai 2017
PM 50/2017-05-08

Um den Begriff Diversity - Diversität wird seit einiger Zeit in den Kommunen heftig gerungen. Das erste Fachforum des Landkreises Rostock möchte Lösungen und Perspektiven dafür aufzeigen. Vielfaltsmanagement auf kommunaler Ebene kann soziale Diskriminierung von Minderheiten verhindern und die Chancengleichheit verbessern. Expert*innen, Kommunalpolitiker*innen und Interessierte sollen ins Gespräch über die drängendsten Fragen dazu kommen. Welche Vielfalt ist gemeint, welche Konzeptionen sollen für wen entwickelt und umgesetzt werden? Öffnet die Wertschätzung von Vielfalt neue Entwicklungsperspektiven für eine erfolgreiche Politik der Chancengleichheit? Wie wird Gender-, also Chancengleichheitspolitik, konkret in Zusammenhang mit Vielfalt und Diversity angepackt? Wo liegen Schnittstellen und Abgrenzungen? - Expert*innen wie Interessierte haben mit dem Fachforum im Landkreis Rostock erstmalig die Möglichkeit, gesellschaftliche Vielfalt mit ihrer Bedeutung für die Kommunalpolitik zu diskutieren. Es geht darum, gemeinsam Lösungen zu diskutieren und die Zusammenarbeit zu fördern. Das Fachforum bringt zunächst Verantwortliche aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Vereinen und Institutionen zum Thema zusammen und soll als Grundlage dafür dienen, die notwendigen Rahmenbedingungen zu beeinflussen und zu verbessern. Gäste sind zum Beispiel die Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung Stefanie Drese, die Dezernentin für Finanzen und Soziales des Landkreises Rostock, Anja Kerl, der Inklusionsbotschafter und Vorsitzender des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Rostock Torsten Schumann und Jakob Rese, stellvertretender Vorsitzender des Landesschülerrates MV. Auf Grund des besonderen Tagungsor-

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de

tes und der damit einhergehenden begrenzten Platzzahl ist eine Teilnahme am Fachforum nur nach vorheriger Anmeldung bis spätestens zum 15.05.2017 möglich.

Anmeldung:

Bis zum 15. Mai, per E-Mail: marion.starck@lkros.de oder
Telefon: 03843-755 12401

Was: Erstes Fachforum Diversity mit Expert*innen im Landkreis Rostock

Wann: Dienstag, 30.05.2017, 14.00 bis 17:30 Uhr

Wo: Gesundheits- und Bildungscampus des Vereins „Auf der Tenne“ e.V. , Am Campus 2, 18184 Roggentin

Weitere Informationen:

Unsere Themen

Im ersten Fachforum stehen vor allem Strategien, erprobte Entwicklungen und Maßnahmen im Mittelpunkt. Ebenso bieten wir eine Plattform für den gegenseitigen Austausch zu Herausforderungen in Zusammenhang mit den Themen Gender, Chancengleichheit in der Gesundheitsförderung oder Vielfalt und Diversity.

In Fachgesprächen wird zu folgenden Themen konkreter diskutiert:

1. Vielfalt in der inklusiven Gesellschaft auf den Punkt gebracht

Torsten Schumann, Inklusionsbotschafter

Hans Joachim Lang, stellv. Vorsitzender des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Rostock

moderiert von: Dr. Bettina Sobkowiak

2. Gesundheitsförderung in der inklusiven Gesellschaft

Maria Havemann, Koordinatorin für Gesundheitsförderung des Landkreises Rostock unter Mitwirkung des Arbeitskreises Gender & Gesundheit MV sowie der Koordinierungsstelle für gesundheitliche Chancengleichheit MV

CHARTA der VIELFALT

Die »Charta der Vielfalt« ist ein grundlegendes Bekenntnis zu Fairness und Wertschätzung von Menschen in Unternehmen. Die Umsetzung der »Charta der Vielfalt« in Organisationen, Institutionen und Verwaltungen hat zum Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist, hin zu mehr Vielfalt der Mitarbeiter*innen. Der Landkreis Rostock zählt seit April 2014 zu den Unterzeichner*innen der Charta der Vielfalt und verpflichtet sich als Arbeitgeber selbst, ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen.

Büro für Chancengleichheit

Die kommunalen Verwaltungen stehen als Dienstleister und öffentliche Arbeitgeber derzeit vor der Herausforderung, der wachsenden Vielfalt in ihren Gemeinden Rechnung zu tragen. Dabei geht es nicht nur darum, die Bedürfnisse Bürgerinnen und Bürger bei kommunalen Dienstleistungen zu berücksichtigen, sondern auch dafür zu sorgen, dass sich diese Vielfalt in der Stadt, der Gemeinde und des Landkreises als Arbeitgeber widerspiegeln. Diversity Management bzw. Vielfaltsmanagement ist eine gleichstellungspolitische Strategie und wird meist im Sinne von „soziale Vielfalt konstruktiv nutzen“ verstanden. Dabei akzeptiert die Strategie des Diversity Managements nicht nur die individuelle Verschiedenheit (engl.: diversity) der Mitarbeitenden, sondern hebt diese im Sinne einer positiven Wertschätzung hervor. Das grundsätzliche Ziel von Diversity Management ist es, eine produktive Gesamtatmosphäre zu schaffen. Soziale Diskriminierungen von Minderheiten sollen verhindert und die Chancengleichheit verbessert werden.
